

Subaru Impreza bekommt adaptive Getriebesteuerung

Verbessertes Motorbremsmoment optimiert Fahrverhalten in Kurven und erleichtert Bergabfahrten. Die Preise für den Kompaktwagen bleiben unverändert.

Subaru rüstet den Impreza zum Modelljahr 2021 mit einer adaptiven Getriebesteuerung aus. Im S-Fahrmodus verbessert sich dadurch in Kurven das Motorbremsmoment. Gleichzeitig wird die Drehzahl beim Anbremsen gehalten und damit die Beschleunigung am Kurvenausgang erhöht. Auch bei Bergabfahrten macht sich das verbesserte Motorbremsmoment bemerkbar. Zudem erweitert das schlüssellose Keyless-Access-Zugangssystem die Serienausstattung des Impreza 2.0ie.

Die Preise bleiben unverändert: Der Impreza startet mit 114 PS (84 kW) und 1,6-Liter-Boxerbenziner zu Preisen ab 22.990 Euro, der 150 PS (110 kW) starke hybridisierte e-Boxer mit zwei Litern Hubraum ist 7000 Euro teurer. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru



Subaru Impreza.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru